



# Benutzungsordnung

Die Museen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz präsentieren in ihren Ausstellungsräumen Kulturgüter von höchstem Rang. Sie ermöglichen ihren Besucherinnen und Besuchern die unmittelbare Begegnung mit Spitzenwerken der Sammlungen weitgehend ohne Absperrungen im Vertrauen auf ein verständnisvolles, angemessenes Verhalten. Beim Besuch der Museen müssen daher folgende Vorschriften eingehalten werden:

## I. Öffnungszeiten

Es gelten die Aushänge und öffentlichen Bekanntmachungen.

## II. Eintrittsgeld für Dauerausstellungen

Es gelten die Aushänge und öffentlichen Bekanntmachungen.

## Ermäßigung

Die allgemeine Ermäßigung beträgt 50%. Das ermäßigte Eintrittsgeld kann in Anspruch genommen werden von Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden, Studierenden, Freiwilligendienstleistenden, Arbeitssuchenden mit Leistungen nach ALG I sowie Schwerbehinderten (mindestens 50 % Grad der Behinderung) gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung.

## Freien Eintritt haben:

- Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende im Rahmen des betreuten Schulunterrichts, sofern sie als Gruppe zum Besuch angemeldet sind
- Studierende der Universitäten und Fachhochschulen im Rahmen von Lehrveranstaltungen, sofern sie als Gruppe angemeldet sind
- Mitglieder des Internationalen Museumsrates (ICOM) und des Deutschen Museumsbundes, die sich als solche ausweisen
- Mitglieder von Fördervereinen der Staatlichen Museen zu Berlin, die sich als solche ausweisen in dem Museum, das von ihrem Verein gefördert wird.
- Inhaberinnen und Inhaber eines Presseausweises
- Personen, die Transferleistungen (ALG II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) erhalten und sich entsprechend ausweisen.
- die ärztlich als notwendig anerkannte Begleitperson einer Schwerbehinderten oder eines Schwerbehinderten, sofern dies im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist
- Besucherinnen und Besucher der Lese- und Studiensäle der Staatlichen Museen zu Berlin.

## III. Eintrittsgeld für Sonderausstellungen

Für Sonderausstellungen kann ein im Einzelfall nach Art und Umfang der Ausstellung vom Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz festzusetzendes Eintrittsgeld erhoben werden. Abweichende Festlegungen vom Abschnitt II können auch für Ermäßigungs- und Befreiungsgründe getroffen werden.

## IV. Gruppen

Besuche von Gruppen ab 10 Personen müssen angemeldet werden. Nur Gruppen mit bestätigtem Besuchstermin haben einen Anspruch darauf, eingelassen zu werden. Fremdführungen sind nach Voranmeldung gegen Zahlung einer Gebühr möglich. Gebührenbefreit sind angemeldete Schulklassen mit Führung durch Lehrerinnen und Lehrer sowie angemeldete Gruppen Studierender mit eigener Führung.

Die Staatlichen Museen zu Berlin sind bemüht, möglichst vielen Gruppen den Besuch ihrer Ausstellungen und die Nutzung der Museen als Orte der Bildung und Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Insbesondere vor den Sammlungshighlights kann es auch bei vorausschauender Planung zu Engpässen kommen. Von allen Gruppen wird eine gegenseitige Rücksichtnahme erwartet. Im Zweifelsfall haben Veranstaltungen der Staatlichen Museen und Führungen in ihrem Auftrags Vorrang gegenüber Fremdführungen und Gruppen ohne Führung. Die Gruppengröße ist aus Sicherheitsgründen begrenzt, in der Regel auf 25 Personen. In Sonderausstellungen können abweichende Festlegungen für Gruppenbesuche und insbesondere für Fremdführungen gelten.

## V. Verhalten in den Ausstellungsräumen

Die Begegnung mit empfindlichen Kunst- und Kulturgütern erfordert besondere Vorsicht und Maßnahmen zum Schutz vor Beschädigung. Angemessenes und umsichtiges Verhalten gebietet nicht nur der Schutz der Ausstellungsobjekte, sondern auch die Rücksicht auf andere Besucherinnen und Besucher.

- Sperrige oder scharfkantige Gegenstände, wie z.B. Akten- und Fotokoffer, Stative, Schirme, sowie Rucksäcke und Taschen (größer als 30 x 20 x 10 cm) müssen abgeben oder in Schließfächern aufbewahrt werden.
- Für Taschen, Rucksäcke und Koffer sind die Aufbewahrungsmöglichkeiten sehr begrenzt. Gepäckstücke, die größer als das Kabinengepäck bei Flugreisen sind, können im Museum nicht entgegengenommen werden.
- Schwere Jacken und Mäntel sowie nasse Oberbekleidung dürfen aus konservatorischen und Sicherheitsgründen nicht in die Ausstellung mitgenommen werden. Entsprechenden Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.
- Mäntel, Jacken und Umhänge dürfen nicht über den Arm durch die Ausstellungen getragen werden. Pullover oder Strickjacken dürfen lose mitgeführt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass mit den Kleidungsstücken keine Ausstellungsobjekte berührt werden.
- Notwendige Mobilitätshilfen dürfen in die Ausstellungen mitgenommen werden.
- Kinderwagen und Mobilitätshilfen können Kunstwerke gefährden. Für den Museumsbesuch sind ggf. die von den Museen zur Verfügung gestellten Wagen, Rollstühle oder Gehhilfen zu nutzen.
- Kinder dürfen nicht auf dem Rücken oder auf den Schultern getragen werden.
- Es ist nicht gestattet, in den Ausstellungsräumen zu essen oder zu trinken. Ausgenommen ist die Versorgung von Babys.
- Das Rauchverbot gilt in allen Museumsräumen.
- Mit Ausnahme von ausgebildeten Assistenzhunden dürfen keine Tiere in die Museumsräume mitgebracht werden.
- Laserpointer und Selfie-Sticks dürfen nicht benutzt werden.
- Das Telefonieren in den Ausstellungen ist nicht erlaubt.
- Es dürfen in den Ausstellungen ausschließlich Bleistifte und Buntstifte verwendet werden.
- Freistehende Objekte dürfen nicht berührt werden. Das Anlehnen an Vitрины und Wände ist nicht gestattet.
- Alle Besucherinnen und Besucher haften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für die von ihnen verursachten Schäden.
- Bei vorsätzlichem und fahrlässigem Auslösen der Alarmvorrichtungen tragen die dafür verantwortlichen Besucherinnen und Besucher die entstehenden Kosten.
- Lehrerinnen und Lehrer, Leiterinnen und Leiter von Gruppen und andere Aufsichtspflichtige haben für ein angemessenes und rücksichtsvolles Verhalten von Kindern und Jugendlichen in ihrer Begleitung zu sorgen. Insbesondere sind sie auch für die Einhaltung dieser Benutzungsordnung verantwortlich.

## VI. Foto- und Filmaufnahmen

Jegliche wirtschaftliche Verwertung von Filmen und Fotos, die in den Museen aufgenommen wurden, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Museumsleitung. Für Ausstellungen und Ausstellungsräume oder einzelne Objekte können seitens der Museumsleitung auch generelle Fotografierverbote ausgesprochen werden.

## VII. Aufsichtspersonal

Den Anordnungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. Diese Anordnungen können in besonderen Gefahrensituationen auch über die Verhaltensanweisungen hinausgehen, die in dieser Benutzungsordnung bereits konkret aufgelistet sind. Bei Verstößen gegen diese Benutzungsordnung und Störungen des Ausstellungsbetriebs kann das Verlassen des Museums verlangt werden. In Wiederholungsfällen kann der Museumsbesuch befristet oder unbefristet untersagt werden.

## VIII. Geltungsbereich

Der Stiftungsrat der Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat diese Benutzungsordnung am 2.7.2018 gebilligt. Sie wird durch Verfügung des Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zum 1.11.2018 in Kraft gesetzt.

Vorstehende Benutzungsordnung gebe ich hiermit bekannt.

Berlin, November 2018  
Prof. Dr. Michael Eissenhauer  
Generaldirektor

# Museum Regulations

The museums of the Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Prussian Cultural Heritage Foundation) house objects of outstanding cultural value and significance in their exhibition rooms. They allow visitors open access to superior works of the collections largely without barriers, trusting in appreciative and appropriate behaviour. It is therefore essential that visitors to the museums comply with the following regulations:

## I. Opening hours

Please refer to the notices on display and the public announcements.

## II. Ticket prices for permanent exhibitions

Please refer to the notices on display and the public announcements.

## Concessions

The reduced rate is generally 50% of the admission fee. The reduced rate applies to schoolchildren, students, those engaged in national or community service, unemployed persons claiming „ALG I“ job-seekers' allowance, and severely disabled persons (with at least 50% reduction in earning capacity), on presentation of the appropriate identification.

## The following are eligible for free admission:

- Children and young people up to the age of 18
- Schoolchildren in supervised groups on educational outings
- University / college students in scheduled lecture time accompanied by a lecturer
- Members of the International Council of Museums (ICOM) and the German Museums Association, on presentation of the relevant identification
- Members of funding associations of one of the Staatliche Museen zu Berlin (National Museums in Berlin), on presentation of the relevant identification (free admission to the museum sponsored by their organisation)
- Holders of press ID / accreditation cards
- Persons in receipt of transfer benefits („ALG II“ unemployment benefit, social welfare benefit, basic allowance or benefits under the German social welfare law for asylum seekers) and in possession of the relevant identification
- Persons in possession of a medical certificate confirming that they are required to accompany a severely disabled person where this requirement is noted in the disabled pass
- Visitors to the reading rooms and study areas of the Staatliche Museen zu Berlin

## III. Ticket prices for special exhibitions

Special exhibitions may be subject to an admission charge based on the type and size of the exhibition and set at the discretion of the Stiftung Preußischer Kulturbesitz. The criteria for reductions and free admission listed in section II may also differ.

## IV. Groups

Groups of 10 people or more wishing to visit a museum must register in advance. Only groups with a confirmed reservation are guaranteed entry. Guided tours led by external guides are possible for a fee, and the museum has to be notified in advance. School groups that have registered in advance and are guided by a teacher are exempt from the fees, as are registered student groups with their own guides.

The Staatliche Museen zu Berlin makes an effort to facilitate visits to its exhibitions and the use of the museums as a site of education and leisure to as many groups as possible. Even with advanced planning, visitor traffic can become congested, particularly around the collection highlights. We ask all groups to treat each other with consideration. When necessary, events and guided tours organized by the Staatliche Museen have priority over external tours or groups without guides. Group sizes are limited for safety reasons, generally to a maximum of 25 people. In special exhibitions, there may be different rules for group visits, particularly for external tours.

## V. Conduct in the exhibition rooms

Interaction with delicate art objects and cultural assets requires particular care and measures to protect them from damage. Appropriate and cautious conduct is not only required for the protection of the exhibition objects, but also to show consideration towards other visitors.

- Bulky or sharp objects (e.g. briefcases, camera cases, tripods, umbrellas and backpacks and bags larger than 30 x 20 x 10 cm) must be checked into the cloakroom or stored in a locker.
- Storage options for bags, backpacks and suitcases are very limited. The museums cannot accommodate items bigger than carry-on luggage.
- Heavy jackets and coats and wet clothing may not be taken into the exhibitions for conservational reasons. Please follow the instructions of the museum staff on these matters.
- Coats, jackets and shawls are not to be carried folded over your arm through the exhibitions. Sweaters or cardigans may be carried with you. However please take care to ensure that the items of clothing do not touch any exhibits.
- Necessary mobility aids may be taken into the exhibitions.
- Pushchairs and mobility aids can also cause damage to exhibits. Therefore, where necessary, visitors are asked to use the buggies, wheelchairs or aids provided during their visit to the museum.
- Parents may not piggy-back their children or carry them on their shoulders.
- Eating and drinking are prohibited in the exhibition rooms. Feeding babies is permitted.
- Smoking is banned in all areas of the museum buildings.
- Apart from trained support dogs, animals are not permitted in the exhibition rooms.
- The use of laser pointers and selfie sticks is prohibited.
- No telephone calls may be made or answered in the exhibitions.
- Only pencils may be used in the exhibitions.
- Free-standing objects are not to be touched. Leaning on vitrines and walls is prohibited.
- All visitors are liable for any damages they cause in accordance with legal stipulations.
- In the case of deliberate or negligent triggering of the alarm systems, the visitors responsible will be liable for the costs incurred.
- Teachers and guides of groups, along with other individuals in charge of groups must ensure the appropriate and considerate behaviour of the children and young people they are accompanying. In particular, they are responsible for ensuring that these regulations are adhered to.

## VI. Photos and Film Footage

The written permission of the museum management board is required to show film footage and photographs taken in the museums for commercial purposes of any kind. The museum management board also has the right to impose a general ban on photography in exhibitions and exhibition rooms.

## VII. Museum staff

Any instructions issued by museum staff must be heeded. In dangerous situations, these instructions may go beyond the specific instructions on conduct already listed in these regulations.

Anyone failing to comply with the museum regulations or causing a disturbance within the museum may be asked to leave the museum. If this should happen on more than one occasion, a temporary or permanent museum ban may be issued.

## VIII. Scope of validity

The Foundation Board of the Stiftung Preußischer Kulturbesitz ratified these museum regulations on 2.7.2018. They shall enter into force on 1.11.2018 by order of the President of the Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

I hereby publish these museum regulations.

Berlin, November 2018  
Prof. Dr. Michael Eissenhauer  
Director General